

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2022/017

Federführung: Finanzverwaltung	Datum: 26.01.2022
Bearbeiter: Regina Sigl	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Hauptausschuss	03.02.2022	Vorberatung	öffentlich	

Top Nr. 2 Sitzung des Hauptausschusses am 03.02.2022

Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan (Vorberatung)

Sachverhalt:

Seit der Haushaltsklausur am 28.01.2022 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Vermögenshaushalt Einnahmen

HH-Stelle:		Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.6307.3600	Bahnübergang Höchfelden, Zuweisung Bund	200.000 €	0 €
1.6307.3610	Bahnübergang Höchfelden, Zuweisung Land	50.000 €	0 €

Vermögenshaushalt Ausgaben

HH-Stelle:		Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.7500.9401	Erneuerung Lautsprecher	4.000 €	0 €
1.6307.9501	Bahnübergang Höchfelden	500.000 €	0 €
1.7621.9400	Anbau Wasserwachtsgebäude	0 €	10.000 €

Daraus ergeben sich folgende neue Haushaltseckpunkte:

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:	19.639.800 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:	11.122.700 €

Das **Gesamtvolumen** des Haushaltshalt beträgt nun 30.762.500 €.

Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Steuern und allg. Zuweisungen	12.612.100 €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.339.350 €
Sonstige Finanzeinnahmen	1.143.550 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	544.800 €

Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	6.072.000 €
Aufwand für Verw. und Betrieb	5.977.700 €
Personalausgaben	4.271.350 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.718.300 €
Gewerbsteuerumlage	403.000 €
Zinsen	165.950 €
Sonstige Finanzausgaben	31.500 €

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	2.293.700 €
Kreditaufnahme	5.175.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.936.300 €
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	587.000 €
Beiträge und Entgelte	86.000 €
Rückflüsse von Darlehen	44.700 €

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Hochbaumaßnahmen	2.948.000 €
Tilgung von Krediten	733.900 €
Gewährung von Darlehen	2.675.000 €
Tiefbaumaßnahmen	2.838.000 €
Vermögenserwerb	445.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	808.000 €
Betriebsanlagen	130.000 €
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	544.800 €

Im Finanzplan haben sich seit der Haushaltsklausur folgende Veränderung erge-

Vermögenshaushalt Einnahmen**2023**

HH-Stelle:	Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.6307.3600 Bahnübergang Höchfelden, Zuweisung Bund	919.200 €	200.000 €
1.6307.3610 Bahnübergang Höchfelden, Zuweisung Land	173.800 €	50.000 €

2024

HH-Stelle:	Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.6307.3600 Bahnübergang Höchfelden, Zuweisung Bund	0 €	919.200 €
1.6307.3610 Bahnübergang Höchfelden, Zuweisung Land	0 €	173.800 €

ben.

Vermögenshaushalt Ausgaben

2023

HH-Stelle:	Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.6307.9501 Bahnübergang Höchfelden	900.000 €	500.000 €
1.7621.9400 Anbau Wasserwachtsgebäude	0 €	65.000 €

2024

HH-Stelle:	Ansatz Bisher	Ansatz neu
1.6307.9501 Bahnübergang Höchfelden	0 €	900.000 €

Der Finanzplan kann in den Folgejahren 2023 bis 2025 (noch) ausgeglichen werden und weist folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

2023

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	19.198.050 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	10.805.400 €

2024

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	19.320.050 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	5.771.400 €

2025

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	19.353.700 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	2.130.000 €

Schuldenstand und Schuldendienst:

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2021 4,962 Mio. €. Die Kreditermächtigungen von 3,280 Mio. € 2021 wurden nicht in Anspruch genommen, allerdings wurde ein HER in Höhe von 1,750 Mio. € gebildet.

Für das Jahr 2022 sind Kreditaufnahmen von 5.175.000 Mio. € vorgesehen. Die Tilgungsbelastung beträgt für das laufende Jahr insgesamt 733.900 €. Auch in den Jahren 2023 und 2024 werden Kreditaufnahmen von insgesamt 5,450 Mio. € nötig. Am Ende des Finanzplanungszeitraums wird mit einem Schuldenstand von 13,75 Mio. € und einer Tilgungsbelastung von rund 1,063 Mio €/Jahr gerechnet.

Allgemeine Rücklage:

Die allgemeine Rücklage weist zum 01.01.2022 einen Betrag von 9.279.070 € aus. Hier ist der Jahresabschluss 2021 mit einer Zuführung von 892.030 € bereits berücksichtigt. Der Haushalt 2022 sieht eine Rücklagenentnahme von 2,293 Mio. € vor. Auch die weiteren Finanzplanungsjahre werden ohne Rücklagenentnahmen nicht auskommen, so dass zum Jahresende 2025 die Rücklage nur noch rund 3,2 Mio. € enthalten wird.

Der Stellenplan wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2022 behandelt. Für das Jahr 2022 sind drei Beförderungen im Bereich der Tarifbeschäftigten vorgesehen. Beförderungen im Bereich der Beamten sind im Jahr 2022 nicht beabsichtigt. Des Weiteren wird im Bauamt eine neue Technikerstelle geschaffen.

Ebenfalls neu geschaffen wird die Stelle des Straßenwärters im Bauhof. Die Mittagsbetreuerinnen der beiden Töginger Schulen werden ab dem 01. Januar 2022 vom Bayer. Roten Kreuz, KV Altötting übernommen. Diese Stellen werden im Stellenplan gestri-

chen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Anpassung des Stellenplanes in der beigelegten Form zu genehmigen und ihn als Bestandteil des Haushaltsplanes 2022 festzusetzen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit : Stimmen, den Haushaltsplan in der vorgestellten Form als Anlage zur Haushaltssatzung zu genehmigen.